

*logofortbildungen* 

HÖREN. VERSTEHEN. MITTEILEN.

# Programm

Logopädie und Sprachtherapie

# 2016

- Immer aktuell und praxisnah
- Preise inklusive Verpflegung
- Seminare mit Wohlfühlfaktor

LOGO Fortbildungen · Wagner & Mayer GbR  
Mühlendamm 1, 27793 Wildeshausen

[info@logofortbildungen.de](mailto:info@logofortbildungen.de)  
[www.logofortbildungen.de](http://www.logofortbildungen.de)

Telefon: 044 31-708 245  
Fax: 044 31-708 246

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nicht zuletzt dank Ihrer Wünsche und Anregungen können wir auch für das Jahr 2016 wieder ein interessantes Fortbildungsprogramm anbieten. Ausführliche Informationen zu den ReferentInnen und zum Tagungshotel finden Sie auf unserer Webseite.

Unser Service für Sie: Buchen Sie rechtzeitig und risikofrei. Ihre Rechnung erhalten und bezahlen Sie erst ca. 2 Monate vor Beginn des Seminars. Und sollten Sie dann doch einmal verhindert sein, wählen Sie einen anderen Kurs aus und buchen einfach um.

Wie immer gelten unsere Preise inklusive Verpflegung!

Den Tagungsort Wildeshausen finden Sie im grünen Nordwesten zwischen Bremen und Oldenburg.

Wir freuen uns auf Sie!

Ilse Wagner und Regine Mayer



## Inhalt

Hinweise zur Anmeldung	2
Fortbildungspunkte	3
Abmeldung	3
Dysgrammatismus	4
Strategietherapie „Wortschatzsammler“	5
Stimmtherapie	6
Logopädische Behandlung bei Parkinson	7
Aphasietherapie	8
Sprachtherapie bei Autismus	9
Therapie kindlicher Aussprachestörungen	10
Frühkindliche Ess- und Fütterstörungen	11
Zusammenarbeit mit schwierigen Eltern	12
LRS - Störungen des Schriftspracherwerbs	13
Myofunktionelle Therapie	14
Therapie mit der McGinnis-Methode	15
Anmeldebogen	16

### Anmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung nehmen wir gerne auf unserer Internetseite [www.logofortbildungen.de](http://www.logofortbildungen.de) entgegen oder auf dem Anmeldebogen (S.16), per Fax oder Brief.

Sie erhalten von uns eine Bestätigung mit weiteren Informationen zum Veranstaltungsort und zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung, die Ihnen ca. 2 Monate vor Beginn der Veranstaltung zugeschickt wird.

### Fortbildungspunkte

Unsere Seminare entsprechen den Qualitätskriterien gemäß §125 Abs.1 SGB V. Pro Unterrichtseinheit wird je ein Fortbildungspunkt vergeben.

### Abmeldung

Falls Sie absagen müssen, erheben wir eine Gebühr von 35,- €. Für Absagen innerhalb der letzten 30 bzw. 14 Tage vor Beginn berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50 % bzw. 100% der Teilnahmegebühr. Grundlage zur Berechnung ist das Datum der schriftlichen Abmeldung. Alternativ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein anderes Seminar bei uns zu buchen.

**2016-01-01 Dysgrammatismus**  
Diagnostik und Therapie  
bei Störungen des Grammatikerwerbs

Termin: Fr/Sa 29./30.01.2016  
Zeit: Fr 14.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 17.00 Uhr  
Dauer: 15 UE / 15 Punkte  
Gebühr: 230,- €  
Dozentin: Ilse Wagner

Dysgrammatismus ist Teil einer Störung der Sprachentwicklung. Beeinträchtigungen der phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und lexikalischen Entwicklung ziehen Defizite der Sprachverarbeitung und Sprachproduktion nach sich. Am Modell der Sprachkomponenten werden die möglichen Wirkungen und Wechselwirkungen dargestellt, die zur typischen Symptomatik dysgrammatisch sprechender Kinder führen.

Grundlage zur Ableitung von Therapiezielen bildet ein therapierelevantes und effizientes Diagnostik-Inventar. Die TeilnehmerInnen lernen Verfahren zur Beurteilung der Produktion und des Verstehens grammatischer Strukturen und zur Bestandsaufnahme störungsrelevanter Aspekte kennen.

Zur Behandlung wird ein Therapiekonzept vorgestellt, in dem die Wechselbeziehungen unterschiedlicher Bereiche der Sprachentwicklungsstörung berücksichtigt werden. Anhand eines hierarchisch aufgebauten und zielorientierten Rahmenplans wird die Behandlung strukturiert. Spielvorschläge, Materialbeispiele und exemplarische Videosequenzen verdeutlichen die vorgestellten Methoden

**2016-02-01 Lexikalische Strategietherapie**  
mit dem Wortschatzsammler

Termin: Fr/Sa 26./27.02.2016  
Zeit: Fr 14.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 17.00 Uhr  
Dauer: 15 UE / 15 Punkte  
Gebühr: 230,- €  
Dozentin: Dr. Tanja Ulrich

Lexikalische Störungen sind häufige Phänomene im Rahmen von spezifischen Sprachentwicklungssowie allgemeinen Entwicklungsstörungen. Der Umfang des frühen Wortschatzes hat sich als wichtiger Prädiktor der weiteren laut- und schriftsprachlichen Entwicklung erwiesen.

Im Fokus der meisten Methoden steht die Erarbeitung eines exemplarischen Therapiewortschatzes mit dem Ziel, diese Wörter möglichst gut semantisch und phonologisch zu durchgliedern bzw. abrufbar zu machen. Interventionsstudien zeigen, dass dies für den Therapiewortschatz auch gelingt, Generalisierungen auf ungeübtes Wortmaterial aber die Ausnahme sind. Von Prof. Dr. H.-J. Motsch wurde mit dem „Wortschatzsammler“ eine lexikalische Strategietherapie entwickelt und ihre Effektivität in einer randomisierten und kontrollierten Interventionsstudie nachgewiesen (Motsch & Ulrich 2012). Mit dieser Methode können bereits Kinder ab dem Vorschulalter lexikalische Strategien erwerben, die es ihnen ermöglichen, ihren Wortschatz über die Therapiesituation hinaus zu erweitern.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die konkrete Umsetzung durch praktische Übungen, Analyse von Videobeispielen sowie durch eigene Anregungen und Diskussion von Vorschlägen.

## 2016-03-01 Stimmtherapie

### Wege zur manuellen Stimmtherapie

Termin:	Fr/Sa 04./05.03.2016
Zeit:	Fr 13.30 – 19.15 Uhr Sa 9.00 – 17.15 Uhr
Dauer:	16 UE / 16 Punkte
Gebühr:	230,- €
Dozent:	Olaf Nollmeyer

Das Seminar bietet exemplarische Übungen zur Anbahnung Ihrer Kompetenz im Umgang mit Berührung und Bewegung in Stimmtherapie und Stimmtraining. Den Hintergrund bilden das Funktionale Stimmtraining, Feldenkrais, die Alexander-Technik sowie die myofasziale Perspektive.

Kopf, Hals und Kiefer stehen, wenn es um die Stimme geht, automatisch im Fokus und ihr Zusammenspiel wird einen Teil des Seminars ausmachen. Aber was haben Fuß oder Schulterblatt mit der Stimmfunktion am Hut? Haltungsgewohnheiten werden wir im Kontext von Bewegung und Stimmfunktion betrachten. Diese "rein körperlich" anmutenden Aspekte werden – im Sinne der genannten Hintergrundmethoden - als Teil der ganzen Person gesehen.

Gut überschaubare Modelle für Hands-On Körperarbeit werden vorgestellt und "Spielregeln" für einen respektvollen und effizienten Einsatz erarbeitet.

Bitte bringen Sie eine Decke oder Iso-Matte mit und tragen Sie bequeme Kleidung.

## 2016-03-02 Morbus Parkinson

### Einführung in die Theorie und Praxis der logopädischen Therapie

Termin:	Sa 12.03.2016
Zeit:	Sa 9.30 – 17.00 Uhr
Dauer:	8 UE / 8 Punkte
Gebühr:	145,- €
Dozent:	Christine Gebert

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die Parkinsonkrankheit zu geben. Nach einer umfassenden Einführung in die Theorie und Praxis der logopädischen Therapie bei M. Parkinson werden eigene Konzepte zur Mimik und zum Sprechen vorgestellt, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden können.

#### Inhalte:

- Einführung und Grundlagen
- Einfluss der Kardinalsymptome auf das Sprechen und Schlucken
- Beschreibung der Dysarthrophonie und des Symptomverlaufs im Rahmen der Krankheitsprogredienz
- Logopädische Diagnostik bei M. Parkinson
- Logopädische Therapie unter Berücksichtigung verschiedener Krankheitsphasen
- Training der Mimik und des Sprechens, Vorstellen von Übungen, Protokollen und praktische Durchführung
- kurze Darstellung der Schluckstörung: Spezifische Symptome bei M. Parkinson und bewährte Übungen und Hilfen
- Vorstellung von Fachliteratur und einer Übungs-CD für Patienten.

## 2016-04-01 Das MODAK- Konzept Kommunikative Aphasietherapie

Termin: Fr/Sa 08./09.04.2016  
Zeit: Fr 11.00 – 18.45 Uhr  
Sa 9.00 – 16.45 Uhr  
Dauer: 16 UE / 16 Punkte  
Gebühr: 240,- €  
Dozentin: Dr. Luise Lutz

Das MODAK- Konzept wurde in der praktischen Arbeit mit Aphasikern entwickelt. Es verknüpft die enge symptomorientierte Behandlung aphasischer Störungen mit der Behandlung tiefer liegender neurophysiologischer Störungen und legt besonderes Gewicht auf Kommunikation, realitätsnahen Kontext und individuelle Interessen der Patienten.

Das Konzept wurde ursprünglich für die Therapie schwerer Aphasien entwickelt, aber inzwischen vielfach erweitert, so dass es jetzt für die Therapie aller aphasischen Syndrome und aller Schweregrade eingesetzt werden kann.

Die Teilnehmenden werden so weit in das MODAKKonzept eingeführt, dass sie nach diesem Konzept selbstständig mit Aphasie-Patienten aller Syndrome und Schweregrade arbeiten können.

### **Inhalte:**

- Neurophysiologischer, neurolinguistischer und lerntheoretischer Hintergrund des MODAK-Konzeptes
- Das MODAK-Grundprogramm
- Satzerweiterungen
- Arbeit mit Texten aller Art, z.B. mit Zeitungen und Geschichten

Voraussetzungen zur Teilnahme sind Erfahrungen in der Aphasietherapie.

## 2015-04-02 Sprachtherapie bei Autismus

Termin: Sa/So 16./17.04.2016  
Zeit: Sa 10.00 – 20.00 Uhr  
So 9.00 – 12.30 Uhr  
Dauer: 15 UE / 15 Punkte  
Gebühr: 240,- €  
Dozent: Kristin Snippe

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die Parkinsonkrankheit zu geben. Nach einer umfassenden Einführung in die Theorie und Praxis der logopädischen Therapie bei M. Parkinson werden eigene Konzepte zur Mimik und zum Sprechen vorgestellt, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden können.

### **Inhalte:**

- Einführung und Grundlagen
- Einfluss der Kardinalsymptome auf das Sprechen und Schlucken
- Beschreibung der Dysarthrophonie und des Symptomverlaufs im Rahmen der Krankheitsprogredienz
- Logopädische Diagnostik bei M. Parkinson
- Logopädische Therapie unter Berücksichtigung verschiedener Krankheitsphasen
- Training der Mimik und des Sprechens, Vorstellen von Übungen, Protokollen und praktische Durchführung
- kurze Darstellung der Schluckstörung: Spezifische Symptome bei M. Parkinson und bewährte Übungen und Hilfen
- Vorstellung von Fachliteratur und einer Übungs-CD für Patienten.

## 2016-06-01 Diagnostik und Therapie bei Kindern mit Aussprachestörungen

Termin: Fr/Sa 03./04.06.2016  
Zeit: Fr 14.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 17.00 Uhr  
Dauer: 15 UE / 15 Punkte  
Gebühr: 230,- €  
Dozentin: Ilse Wagner

Insbesondere bei jüngeren Kindern sind Aussprachestörungen noch unspezifisch, treten häufig gemeinsam mit weiteren Auffälligkeiten der Sprachentwicklung auf und verändern im Verlauf der Entwicklung ihr Erscheinungsbild. Womit und wie beginnt man also, ohne das Kind zu überfordern?

In der Wahl des Therapieansatzes muss berücksichtigt werden, dass Übungen mit Lautkontrasten und Minimalpaaren für viele Kinder zunächst zu abstrakt, die Aufmerksamkeit, das Zuhören und die kognitiven Fähigkeiten noch zu gering entwickelt sind. Auch der Störungs- und Behandlungsschwerpunkt muss gewählt werden: überwiegt die phonetische oder eher die phonologische Komponente?

Den Teilnehmenden wird ein Konzept vorgestellt, das besonders für die Behandlung jüngerer Kinder geeignet ist. Neben störungsspezifischen Problemen der Artikulation und der Überwindung phonologischer Prozesse werden auch basale Fähigkeiten berücksichtigt. Aufbauend werden die einzelnen Bereiche „Basisfähigkeiten - Sprachbewusstheit - Störungsspezifische Differenzierung“ behandelt. Methoden, Spiele und Materialien werden anhand einer strukturierten Therapierahmenplanung vorgestellt.

Videobeispiele aus der Praxis zeigen therapeutische Strategien und motivierende Spielhandlungen.

## 2016-09-01 Frühkindliche Ess- und Fütterstörungen in der logopädischen Praxis

Termin: Fr/Sa 09./10.09.2016  
Zeit: Fr 13.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 16.30 Uhr  
Dauer: 15 UE / 15 Punkte  
Gebühr: 240,- €  
Dozentin: Dr. Jenny v. Frankenberg

Ess- und Fütterstörungen sind ein häufiger Grund für die Vorstellung von Säuglingen und Kleinkindern in der ambulanten therapeutischen Praxis. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Entwicklung der Nahrungsaufnahme, die Befundung, Störungen und die Möglichkeiten der Intervention bei Kindern zwischen 7 Mon. und 4 Jahren. Mobile Kinder mit orofazialen Störungen und/oder Fütter- bzw. Essverhaltensstörungen, die im Rahmen einer ambulanten Therapie behandelbar sind, werden abgegrenzt von Störungsbildern, die nur im multiprofessionellen Team behandelt werden sollten. Nicht eingegangen wird auf die Therapie von Kindern mit schweren Bewegungsstörungen und auf die Problematik der Sondenentwöhnung.

Neben einer theoretischen Einführung werden diagnostische und praktisch-therapeutische Maßnahmen vorgestellt und erprobt, mit denen typischen Problemen begegnet werden kann, u. a. Regulation der orofazialen Sensorik und Anbahnung physiologischer oraler Bewegungsmuster, Hilfen beim Essen und Trinken, Anleitung und Beratung der Eltern bei ausgewählten Ess- und Fütterstörungen. Es werden methodische Hinweise für die Therapie mit der Zielgruppe gegeben, praktische Hilfsmittel erprobt, Fallbeispiele analysiert und diskutiert und Ideen zur Therapiegestaltung gesammelt.

## 2016-09-02 Zusammenarbeit mit schwierigen Eltern in der logopädischen Praxis

Termin:	Fr/Sa 23./24.09.2016
Zeit:	Fr 14.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 16.00 Uhr
Dauer:	14 UE / 14 Punkte
Gebühr:	230,- €
Dozentin:	Dr. Ann-Katrin Bockmann

In unserer logopädischen Arbeit behandeln wir häufig Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und emotionalen Schwierigkeiten. Wir bilden uns fort, um trotz der entstehenden Probleme unserem Behandlungsauftrag gerecht werden zu können. Wesentlich schwieriger ist es jedoch eine gute Antwort auf diese Feststellung von Jean-Jacques Rousseau zu finden, die heute nicht minder aktuell als vor 250 Jahren ist: „Viele Kinder haben schwer erziehbare Eltern.“

In dieser Fortbildung wenden wir uns dem Umgang mit „schwierigen Eltern“ zu und beantworten praxisnah und mit Fallbeispielen folgende Fragen:

- Was macht Eltern überhaupt zu „schwierigen Eltern“ (persönlich und allgemein)?
- Welche Folgen hat das für die Kinder und Jugendlichen in unserer Praxis?
- Wie kann eine Zusammenarbeit gelingen, die den logopädischen Behandlungsauftrag nicht gefährdet bzw. sogar unterstützt?
- Wo sind Grenzen der Zusammenarbeit?
- Welche Hinweise beachte ich konkret bei der Einbeziehung der Eltern (Übermittlung der Diagnose, Information zur Therapie, Anleitung zu häuslichen Übungen, Transfer in den Alltag)?

## 2016-10-01 LRS - Schriftspracherwerbsstörung Diagnostik und Therapie der Entwicklungsdyslexie

Termin:	Fr/Sa 21./22.10.2016
Zeit:	Fr 14.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 17.00 Uhr
Dauer:	15 UE / 15 Punkte
Gebühr:	230,- €
Dozentin:	Ilse Wagner

Der analytische Zugang zur Sprache ist die entscheidende Voraussetzung für das Erlernen der Schriftsprache. Die häufigsten Ursachen für Probleme sind Defizite der phonologischen Bewusstheit und unzureichende metasprachliche Kompetenzen. Leider wachsen sich diese Probleme nicht aus, Üben hilft nicht und der Lernrückstand der betroffenen Kinder nimmt zu. Wenn die zugrunde liegenden Schwächen der Sprachverarbeitung erst in späteren Schuljahren erkannt werden, haben Misserfolgserlebnisse die Lernmotivation und das Selbstwertgefühl schon beeinträchtigt.

Der theoretische Teil dient der Vertiefung einiger Aspekte des Grundlagenwissens: Entwicklung der phonologischen Bewusstheit, Abgrenzung zur auditiven Wahrnehmungsstörung, Entwicklung und Störungen des Schriftspracherwerbs. Zur Untersuchung phonologischer, meta- und schriftsprachlicher Fähigkeiten in unterschiedlichen Schwierigkeits- und Explizitheitsgraden wird ein Diagnostik-Inventar vorgestellt und eine linguistische Fehleranalyse praktisch erprobt.

Die Teilnehmenden lernen ein Behandlungskonzept kennen, in dem zu jedem Behandlungsschritt Ziele, Methoden, Spiele, und Materialvorschläge dargestellt werden. Ausgewählte Methoden werden anhand von Videoaufnahmen demonstriert.

## 2016-11-01 MFT 1 Myofunktionelle Therapie - Crashkurs

Termin: Fr 04.11.2016  
Zeit: Fr 9.00 – 16.30 Uhr  
Dauer: 8 UE / 8 Punkte  
Gebühr: 145,- € \*  
Dozentin: Viola Neuwald-Fernández

Wie kann MFT schneller wirken? Welche Übungen sind nötig? Wann beginne ich mit der Sigmatismustherapie? Im Therapiekonzept (Garliner) wird dargestellt, wie Kinder/Jgdl. ihr Schluckmuster umstellen, bevor sie „therapiemüde“ geworden sind. Das Seminar beinhaltet die Befunderhebung, Anbahnung der Zungenruhelage, mundmotorische Übungen, Schluckübungen, Haltungsaufbau, Einbindung von Bezugspersonen und Hilfen für den Transfer in den Alltag.

## 2016-11-02 MFT 2 Artikulationstherapie bei myofunktioneller Störung

Termin: Fr 05.11.2016  
Zeit: Sa 9.00 – 16.30 Uhr  
Dauer: 8 UE / 8 Punkte  
Gebühr: 145,- € \*  
Dozentin: Viola Neuwald-Fernández

Häufig kommen myofunktionelle Patienten mit „verwaschener“ Artikulation zu uns. Im Seminar wird erarbeitet, wie Zischlaute und die Laute der 2. Artikulationszone korrekt angebahnt und automatisiert werden.

Inhalte: Befunderhebung, Anbahnungshilfen, Lautunterstützende Bewegungen, Spielideen zur Automatisierung, Voraussetzungen für den Transfer in die Spontansprache.

\* Bei gleichzeitiger Buchung von MFT 1 und MFT 2 beträgt die Gebühr für beide Kurse 250,- €

## 2016-11-03 Therapie mit der McGinnis-Methode Die Assoziationsmethode zur Behandlung verbaler Entwicklungsdyspraxien

Termin: Fr/Sa 25./26.11.2016  
Zeit: Fr 14.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 17.00 Uhr  
Dauer: 15 UE / 15 Punkte  
Gebühr: 230,- €  
Dozentin: Ilse Wagner

Kinder mit schweren Formen der verbalen Entwicklungsdyspraxie sind nicht in der Lage, über das Nachsprechen ihre Umgebungssprache zu erlernen. Im Alter von drei Jahren äußern sie sich durch Gesten, einzelne Laute oder mit wenigen Worten. Manche Kinder sprechen zwar mehr, aber ihre „Wortruinen“ sind nicht zu verstehen. Klassische Methoden zur Behandlung von Sprachentwicklungsstörungen sind nicht geeignet, diesen Kindern verbale Kommunikation und ein ausreichendes Sprachverständnis zu vermitteln. Seit Jahrzehnten erfolgreich in den USA angewandt, aber im deutschsprachigen Raum wenig bekannt, ist die Assoziationsmethode von Mildred McGinnis, die sich insbesondere in der Behandlung der verbalen Entwicklungsdyspraxie bzw. kindlichen Sprechapraxie (und weiterer Störungen) bewährt hat.

Die Methode nutzt Buchstaben als visuelle Stimuli, die innerhalb einer linguistischen Hierarchie und in strukturierten Übungen mit auditiven und taktil-kinästhetischen Reizen verknüpft und parallel verarbeitet werden. Ziel ist die Verbesserung der Speicherung und des Abrufs von Lautsequenzen.

Die TeilnehmerInnen lernen die Assoziationsmethode in ihren Grundsätzen kennen. Aufbau und Lernschritte werden erarbeitet und die Durchführung anhand von Falldarstellungen und Videoaufnahmen demonstriert.



## Anmeldung

<input type="checkbox"/>	29./30.01.16 Dysgrammatismus	230 €
<input type="checkbox"/>	26./27.02.16 Strategietherapie „Wortschatzsammler“	230 €
<input type="checkbox"/>	04./05.03.16 Wege zur manuellen Stimmtherapie	230 €
<input type="checkbox"/>	12.03.16 Morbus Parkinson	145 €
<input type="checkbox"/>	08./09.04.16 MODAK - Aphasietherapie	240 €
<input type="checkbox"/>	16./17.04.16 Sprachtherapie bei Autismus	240 €
<input type="checkbox"/>	03./04.06.16 Aussprachestörungen	230 €
<input type="checkbox"/>	09./10.09.16 Frühkindliche Ess- / Fütterstörungen	240 €
<input type="checkbox"/>	23./24.09.16 Zusammenarbeit mit Eltern	230 €
<input type="checkbox"/>	21./22.10.16 LRS - Schriftspracherwerbsstörungen	230 €
<input type="checkbox"/>	05.11.16 MFT 1 / Crashkurs *	145 €
<input type="checkbox"/>	04.11.16 MFT 2 / Artikulationstherapie *	145 €
<input type="checkbox"/>	25./26.11.16 Therapie mit der McGinnis-Methode	230 €

\* bei gleichzeitiger Buchung beider Kurse: 250 €

---

Name, Vorname

---

Rechnungsanschrift

---

---

---

Telefon

---

E-Mail-Adresse

---

---

Datum, Unterschrift

LOGO Fortbildungen Wagner & Mayer GbR  
Mühlendamm 1, 27793 Wildeshausen  
Fax: 044 31-708 246